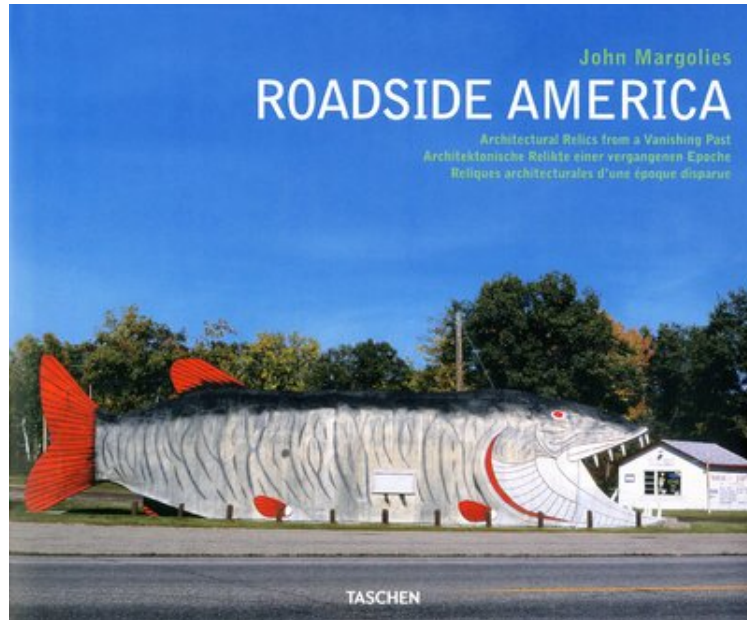


(Pdf free) John Margolies - Roadside America

John Margolies - Roadside America

Von C F Peatross, Phil Patton
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #1115414 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-10Abmessungen: 10.42 x 1.19b x 12.46l, 4.72 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 52.Mb

Von C F Peatross, Phil Patton : John Margolies - Roadside America before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised John Margolies - Roadside America:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Take the next exit to see the real worldVon RobinWhat a treat for road fans: four hundred beautifully printed colour photos that capture the exuberance of the man-made landscape once you exit the interstate.John Margolies has been snapping vernacular signs, buildings and structures since the 1970s and published several books over the years and this latest big, chunky one probably has his best work. In Phil Patton's short introduction he says that Margolies just wanted to document as much as possible of this visual quirkiness and commercialism before it disappeared. This will explain why the photos are a no-nonsense straight on record of what he found and thank goodness, too, the signs and buildings are fascinating enough without any arty photo techniques.There are no chapters or sections though several pages do show photos grouped in themes: movie theaters (with some real gems); neon signs; gas stations; huge animals and statues; crazy golf or fast food joints. The sequence is a bit like driving along some local road and coming across all kinds of structural eccentricity designed (and probably made) by the owners all designed to make you take your foot of the pedal for a closer look.The book is well produced as you would expect from Taschen: mostly one whole page photo or with generous margins and all with location and date captions; printed on matt art with a 175 screen. Nicely the book's flyleaf kicks off with a spread of about forty of those lovely Large Letter postcards forming a montage. What better way to start the BIG book of roadside relics that are preserved in these great photos.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amerika von seiner skurrilen Zeitreise: bunte Zeitreise in vergangene EpochenVon Christina (Media-Mania)Die unmittelbar an den Highways liegenden Drive-Ins, Gas Stations, Autokinos und Vergnugungspark sind charakteristisch fr ein Volk, das so mobil ist und so viel Zeit im Auto und auf Reisen verbringt - sei es auf Urlaubsfahrt, als Salesman auf Verkaufstour, beim Umzug in ein neues Heim oder schlicht auf

dem Weg von A nach B, weil in den USA vieles so unglaublich weit auseinander liegt. Wo in Deutschland Raststätten am Wegesrand eher spartanisch, trostlos, allenfalls effizient oder hochmodern daherkamen (und immer noch daherkommen), geht es in den USA ganz anders zu - das dokumentieren die Fotografien in diesem hochwertigen Bildband aus dem Taschen Verlag höchst eindrucksvoll. "Sieh mich an!", schreien sie, die quietschbunten, häufig höchst liebevoll und aufwendig gestalteten Werbe-Ikonen, die mannshohen Hotdogs, Milchshakes und Maiskolben mit ihren aufgemalten Gesichtern und Neon-Lichterketten, die Frittenbuden in Form von riesigen Hühnern, die Hotels in Form von Tipis, die Dinosaurier- und sonstigen Themenparks. Sie alle dienen nur einem Zweck: den Reisenden von der Straße zu locken und zum Anhalten zu bewegen, auf dass er entweder einen Imbiss zu sich nehmen oder sich sonstwie zerstreue. "Hereinspaziert!" möchte man spontan rufen bei diesen fröhlich-surrilen Relikten, die geradewegs aus einem Zirkus entsprungen scheinen. Hier einzukehren heißt offensichtlich nicht nur etwas zu essen, sondern vor allem Spaß zu haben in einer comichaften Welt. Ob die jeweilige Lokalität dann hält, was sie verspricht, sei dahingestellt. Vieles wurde von den Besitzern offensichtlich mit viel gutem Willen, aber wenig künstlerischem Talent modelliert: die riesenhaften, alles andere als furchterregenden Dinosaurierskulpturen, der ziemlich schiefe Hulk, der gigantische Fisch, der gerade ein Restaurant verschlingt, oder die monströse Minigolfspielerin sind eher unbeholfen als wirklich gut - und gerade deshalb so großartig anzuschauen. Neben einem aufschlussreichen Vorwort von C. Ford Peatross, das die Arbeit und den Werdegang von John Margolies beleuchtet, beinhaltet der großformatige Band, der eine etwas andere Reise durch das inzwischen vergangene Amerika zeigt, rund 400 Farbfotos. Indes beweisen die Jahreszahlen an den Fotografien, dass sich nicht unbedingt viel getan hat zwischen 1970 und 1990: noch immer lcheln die Hotdogs rätselhaft und locken die Werbeschilder mit künstlichen Sundaes und klimatisierten Zimmern mit TV. Gerade das Veraltete, Dilettantische, leicht Heruntergekommene trägt natürlich zum unschlagbaren Charme dieser fotografierten Architekturen bei. "Roadside America" ist nicht nur ein spannender und unterhaltsamer Bildband, der vor allem dem deutschen Betrachter eine Welt zeigt, die er höchstens als Besucher kennt, sondern auch ein Zeitzeugnis, eine Dokumentation der amerikanischen Lebensart. Von den vielen Drive-In-Diners, Motels, Minigolfanlagen, Gas Stations, Museen ("die größte Bekanntheit der Welt!") und Themenparks dürften heute nur noch ein Bruchteil, wenn überhaupt, stehen - schade eigentlich! John Margolies' fotografischer Ausflug in die Welt der gnadenlos verspielten, herrlich bunten und sehr charmanten Werbeschilder und Highway-Spielwiesen ist also auch ein Ausflug in eine Welt am Straßenrand, die wir heute so nicht mehr vorfinden. Daher ist dieses Buch auf jeden Fall lesens- und betrachtenswert: skurril, liebenswert und geschichtlich gesehen zuerst spannend. Einblicke in den Bildband gibt es auf der Website des Taschen Verlags. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das wäre vor zehn Jahren Klasse gewesen... Von MainstreetUSA... aber heute ist Margolies von anderen Tansulenfetschisten rechts berholt worden, sozusagen mit den eigenen Waffen geschlagen. "Approaching Nowhere" und anderes von Jeff Brouws oder Troy Paiva räumen mit der Idylle auf, ohne die Originalität und den zeitgeschichtlichen Aspekt mit zu beseitigen. Diesen - zweifellos schönen, aber etwas blutleeren - Band hätte ich mir vor Jahren schon gewünscht, und mit mehr "Seele". Sein Geld wert ist das Werk zweifellos, solange man noch nichts Ähnliches im Regal stehen hat. Denn hiermit ist der Markt - zumindest für diese Art der Präsentation - auf Jahre abgegrast. Schade.

Kurzbeschreibung Als rein kommerzielle Werbung und architektonische Uniformität in Amerika noch nicht allgegenwärtig waren, glich die gebaute Umwelt eher einer Riesenspielwiese, auf der sich jeder kreativ austoben konnte. Beschilderungen, Objekte und Bauten schillerten von verspielt bis exzentrisch, von scheinbar direkt dem Comicheft entsprungen bis hin zu quasi psychodelisch. Fotograf John Margolies hat Jahrzehnte damit verbracht, vergänglich und liebenswert einfallreiche Exemplare der Werbung am Straßenrand und Fantasiestrukturen zu dokumentieren - eine heute vom Aussterben bedrohte Art der Americana. Für dieses Buch wurden an die 400 Farbfotos von Beschilderungen an Hauptstraßen, Kinos, Tankstellen, Restaurants, Motels, Attraktionen am Straßenrand, Minigolfbahnen und Badeorten zusammengetragen. Im heutigen Zeitalter, in dem Online-Shopping und Megamalls den Konsum in Amerika beherrschen, erinnert uns Margolies' elegischer Einblick über dreißig Jahre an eine Vergangenheit, die schlichter, überraschender und bunter war. Über den Autor und weitere Mitwirkende: John Margolies is an author, photographer, and lecturer on American architecture and design. For 30 years he has explored America's highways in search of unique architecture. Author of a dozen books, his photographs and articles have appeared in The New York Times Magazine, Esquire, Domus and Architectural Record.